



13.01.2021

Liebe Eltern und liebe Erziehende,

wir wünschen Ihnen allen ein gutes und gesundes neues Jahr 2021!

Vor allem wünschen wir Ihnen auch, dass Sie weiterhin die erforderliche Kraft und den Mut schöpfen können, die aktuelle Krise zu bewältigen.

Wie es sich schon länger abzeichnet hat, wird das schulisch angeleitete Lernen zu Hause (saLzH) für die meisten Schülerinnen und Schüler erst einmal weitergehen.

Wir haben in den letzten Tagen zahlreiche Telefonate mit Ihnen und/oder Ihren Kindern geführt. Daher wissen wir, dass für viele von Ihnen, teilweise mit mehreren schulpflichtigen Kindern zu Hause, die Situation nach wie vor nicht leicht ist; so müssen Sie mitunter einen großen Spagat zwischen Arbeit, dem Homeoffice, den persönlichen Bedürfnissen und dem Umgang mit möglichen Existenzängsten, sowie die Sorge um Ihre Angehörigen stemmen. Gleichzeitig gilt es dabei noch die positive Entwicklung Ihrer Kinder, sowohl seelisch als auch schulisch, im Auge zu behalten.

Wir verstehen, dass das alles für die eine oder andere Familie zu viel werden kann, und möchten Sie in diesem Zusammenhang immer wieder daran erinnern, dass wir dafür da sind, Sie in letzterem Punkt zu unterstützen. Daher laden wir Sie auch hier nochmal dazu ein, dass Gespräch mit uns zu suchen, falls Sie sich Sorgen um das psychische Wohlbefinden sowie das schulische Lern- und Arbeitsverhalten Ihres Kindes machen.

Unser erster Newsletter in diesem Jahr beinhaltet die folgenden Informationen:

1. Erreichbarkeit der Sozialpädagog*innen
2. Lernplätze in der Mediathek
3. Technikausstattung
4. Erreichbarkeit des Krisendienstes
5. Digitale Elternarbeit

1. Erreichbarkeit der Sozialpädagog*innen

Sie erreichen uns täglich von **9:00 bis 16:00 Uhr** in unserem Büro unter den folgenden Telefonnummern:

(030) 6664 340 921 oder unter **(030) 6664 340 922**

Außerdem sind wir auch mobil zu erreichen unter: **0152 09342 596**

Bitte nutzen Sie hier auch die Möglichkeit uns eine Nachricht auf unserer Mailbox zu hinterlassen.

Für E-Mail-Kontakt nutzen Sie bitte folgende Adressen:

ganzttag-hermann-hesse@jugendwohnen-berlin.de

schulsozialarbeit-hermann-hesse@jugendwohnen-berlin.de

2. Lernplätze in der Mediathek

Die Mediathek wird täglich von **9:00 bis 15:00 Uhr** durch die Sozialpädagog*innen und die Lerncoaches betreut. Bitte nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf, um einen Lernplatz für Ihr Kind zu reservieren.

Wir können Ihre Kinder in der Mediathek dabei unterstützen eine Tagesstruktur zu erarbeiten und mögliche Technikprobleme zu lösen; die Lerncoaches können auch inhaltliche Hilfestellungen zu den schulischen Aufgaben geben.

Allgemein gilt, dass das Lernen nach festgelegten Arbeits- und Pausenzeiten meistens eine große Erleichterung verschafft und diese Struktur hilft, die vielen Aufgaben als machbar wahrzunehmen.

3. Technikausstattung

Bitte klären Sie in diesem Zusammenhang auch regelmäßig mit Ihren Kindern ab, ob der Zugang zu den genutzten Lernplattformen, insbesondere IServ, funktioniert und der Informationsfluss mit der Schule sowie die Aufgabenversorgung durchgängig gewährleistet ist.

Falls es dabei Schwierigkeiten gibt, kontaktieren Sie uns bitte.

Vor den Weihnachtsferien konnten von der Schule noch einige iPads verliehen werden und wir freuen uns, dass wir somit zumindest ein paar Schülerinnen und Schülern das bessere Arbeiten zu Hause ermöglichen konnten.

Außerdem haben wir unsere Kapazitäten zur Computernutzung in der Mediathek nun um die Nutzung des Informatikraumes ausgeweitet, sodass genügend Computer-Arbeitsplätze an der Schule zur Verfügung stehen, die von Ihren Kindern in Absprache mit uns in Anspruch genommen werden können.

Bitte ermutigen Sie Ihre Kinder dazu, dieses Angebot zu nutzen, falls der Bedarf besteht.

4. Erreichbarkeit des Krisendienstes

Sollten Sie akute familiäre Krisen erleben, können Sie **täglich zwischen 16:00 und 24:00 Uhr (auch an Feiertagen)** den Berliner Krisendienst erreichen.

Die Telefonnummer für Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg lautet: **030 390 63 10**.

„Gründe für eine Krise können sein: akute seelische Not-Situationen, Suizidgedanken, Depression, psychische Erkrankung, Trennung/Verlust, Ängste/Panik, Sucht, familiäre und Paarkonflikte, geistige und/oder körperlich Behinderung, traumatische Erlebnisse, psychische Erkrankungen“.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.berliner-krisendienst.de/>

5. Digitale Elternarbeit

Am 26.11.2020 wurde für Eltern unserer Schule ein digitaler Elternabend zum Thema “Problematische Mediennutzung/Suchtprävention“ durchgeführt. Es herrschte vorab schon ein großes Interesse an diesem Thema und der Elternabend wurde gut von Ihnen angenommen.

Da es uns ein Anliegen ist, trotz der Pandemie weiterhin eine qualitativ hochwertige Elternarbeit zu leisten, bitten wir Sie, uns gerne Ihre Themenwünsche für weitere Informationselternabende mitzuteilen.

Außerdem planen wir, das einmal monatlich stattfindende **Elterncafe ab Montag, den 08.02.2021 um 08.30 Uhr**, als digitales Angebot wieder anzubieten. Da unser IServ dafür nicht geeignet ist (Eltern haben keinen Zugang) werden wir auf Zoom zurückzugreifen. Wenn Sie gerne teilnehmen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Elterncafe“ an huy@hhg-kreuzberg.de. Dann bekommen Sie am 08.02.2021 um ca. 08.15 Uhr den Link zur Videokonferenz geschickt. Zoom unterliegt als US-Unternehmen nicht den deutschen Datenschutzstandards und die Kenntnis bzw. Akzeptanz der Zoom-Datenschutz-Richtlinien wird bei einer Teilnahme vorausgesetzt. Wir würden uns sehr freuen, Sie auf diesem Wege wiederzusehen!

In diesem Sinne, hoffen wir, auch durch unseren regelmäßigen Newsletter, in der einen oder anderen Form mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und wünschen Ihnen alles Gute!

Bleiben Sie gesund!

Es grüßt sie herzlich das Team der Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen

Mira Buschheuer, Uta Busch, Sune Huy, Mark Schiffner und Can Sengül